



2002/37 Disko

<https://shop.jungle.world/artikel/2002/37/leserinnenworld>

LeserInnenworld

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen. Zuschriften bitte an: briefe@jungle-world.com

Jungle World, 37/02: »Dialektik der Dummheit«

Aus dem Setzkasten

Joachim Bruhn hat ja in vielem Recht, was er zum 11. September schreibt. Es gibt genug Gründe, die Linken in Deutschland zu kritisieren. Nur erweist er sich im Tonfall selbst als Vertreter jener, über die er sich so gerne stellen würde. »Um zu verstehen, was die Linke ist, ist es hilfreicher, sie als den extremen Pol gesellschaftlich möglicher Dummheit zu begreifen«, meint er klug. Dabei wirkt sein Text wie zusammengerührt. Hier eine Prise Polemik, da ein paar Bausteine aus dem Setzkasten der Kritischen Theorie. Was bleibt am Ende? Alles Gehirnamputierte außer Bruhn. »Diese Dummheit ist die präzise Funktion des Bescheidwissens«, erklärt er und wirft seinen Kontrahenten »Faschismusvergessenheit« vor. Darunter scheint es nicht mehr zu gehen. Schade drum. klaus oswald

Jungle World, 37/02: »Zusammen separat«

Ethnologie für Linke

Manchmal erzeugen Artikel, die Klarheit bringen sollen, nur noch Rätsel. Wie ist das denn jetzt in Mazedonien? Gehen dort Albaner, also Staatsangehörige Albanien, auf Mazedonier los? Oder wehren sich »slawische« gegen »albanische«, bzw. »slawischsprachige« gegen »albanischsprachige« Mazedonier? Ist die »albanische Minderheit« in den Regionen, in denen sie lebt, nicht vielleicht doch eine Mehrheit? Sind »albanische Separatisten« wirklich Nationalisten und nicht vielmehr Albaner, die sich von Albanien abspalten wollen? Sind die nicht einfach alle nur bescheuert? Oder ihr? Oder ich? petra terzle

Jungle World, 37/02: »LeserInnenworld«

Sternstunden

Könnte man diese Seite nicht besser verwenden? Gut, »leichte Kost« am Anfang muss nicht falsch sein, und die eine oder andere Sternstunde wird die Seite wohl auch noch erleben; aber warum den Platz nicht etwas gehaltvoller verwerten (z.B. regelmäßige Buchbesprechungen wie in den letzten Ausgaben, können ja auch Klassiker sein)? Ob Leserbriefe eine »Diskussion weiterführen«? Naja. Rückmeldungen für euch sollten auch ohne das mögliche Versprechen

eines Abdrucks in der Jungle World zustande kommen, oder dient die Rubrik als Möglichkeit für eitle Leser, Selbstbefriedigung einzufahren? bernhard forchtner

Jungle World, 13/02: »Die Hedwig des Court«

Lehrreich

Finde ich total Scheiße, was ihr da für einen Blödsinn schreibt. Ich sehe mir diese Gerichtssendungen sehr gerne an, sie sind jedenfalls lehrreicher als Talkshows. Und so mancher Mensch lernt dadurch die Unterscheidung zwischen Recht und Unrecht kennen. Warum bloß müssen Journalisten (Schreiberlinge) immer alles so heruntermachen, obwohl sie selber keinen Deut besser sind. silvia f.

© Jungle World Verlags GmbH